

EINLADUNG

zum LAZARUS HOSPIZ – FORUM

Montag, den 8. Juli 2019 um 18.00 Uhr im Festsaal

**Thema: Initiative zu dem Projekt
„Gottesdienste für Unbedachte“**

Gast: Dr. Bertold Höcker

Superintendent des Evangelischen Kirchenkreises Berlin Stadtmitte

In Berlin gibt es jährlich etwa 2000 „ordnungsbehördliche Bestattungen“, Bestattungen für Menschen ohne Angehörigen. Seit 2006 wird in Köln einmal im Monat dieser „Unbedachter“ gedacht.

Berthold Höcker hatte diese Initiative Ende der 90ziger Jahre in Köln mit ins Leben gerufen. Dieses Projekt will B. Höcker in seiner neuen Funktion auf den Weg bringen. Aus Datenschutzgründen signalisierte der Berliner Senat Widerstand. Inzwischen gab es in Reinickendorf und Friedrichshain erste Trauerfeiern für Unbedachte. Herr Höcker berichtet vom Stand der Initiative in Berlin und warum es Aufgabe der Kirche ist, Unbedachte nicht zu vergessen. Im Vortrag wird auch die theologische Deutung von Tod, Sterben und der Würde Verstorbener erläutert.

Die Qualität eines Gemeinwesens wird auch daran erkannt, wie sie mit der Bestattung ihrer Verstorbenen umgeht. Diese uns alle angehende Frage wird sich der Vortrag ebenfalls stellen.

Sie sind herzlich eingeladen.

Lydia Röder

Leitung Ambulanter Lazarus Hospizdienst

Mail: lazarushospiz-l.roeder@lobetal.de

<https://www.lazarushospiz.de>

Lazarus Hospiz
voll mitLeben
ambulant

Veranstaltungsort: Lazarus (Haupteingang), Festsaal, Bernauer Straße 115-118, 13355 Berlin (Wedding); Tel. 030-46705272

Bahnverbindung: Nordbahnhof : S 1, S 2, S 25, Naturkundemuseum: U 6 (Fußweg ca. 5 min), Bernauer Straße: U 8 (Fußweg ca. 7 min)

Bus: Nordbahnhof: 245 und 247, **Straßenbahn:** Nordbahnhof: 12, M 10, M 8